

Digitalisierung im Fokus: Ein Interview mit einem erfahrenen Projektingenieur

Daniel Stopp

Master of Science (FH)

Geschäftsführender Gesellschafter

Interviewpartner:

Herr Sonnemann*
*Projektingenieur
KMU aus Sachsen*

* Die interviewte Person wurde anonymisiert.

Keywords:

Zentrale Prozessplanung,
Industrialisierung, Digitalisierung

INM International New Markets GmbH
Gewerbestraße 19
08115 Lichtenanne
info@inm-zwickau.de
www.inm-zwickau.de

Einleitung:

Das vorliegende Interview wurde mit einem Projektingenieur, Herrn Reinhold, durchgeführt, der seit fünf Jahren in einem Unternehmen tätig ist. Der Fokus des Gesprächs liegt auf seinem Berufsfeld, den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung, sowie der Rolle von datenbasierten Echtzeitanalysen zur Prozessoptimierung in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU).

Berufliche Einblicke des Projektingenieurs:

Herr Reinhold gibt Einblicke in seinen Beruf als Projektingenieur, der sich von der Industrialisierung bis zu großen Projekten erstreckt. Seine Aufgaben umfassen das Schreiben von Lastenheften, die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten, technische Detailklärungen und die zentrale Prozessplanung. Er betont die Vielfalt der Tätigkeiten im Projektmanagement und hebt die Rolle als Prozessspezialisten hervor.

Kerngeschäft des Unternehmens:

Das Kerngeschäft des Unternehmens, so Herr Reinhold, liegt im Bereich technischer Fehler und Stand-by-Teile. Hierbei spielt die Fehleranalyse und -behebung eine zentrale Rolle.

Herausforderungen der Digitalisierung:

In Bezug auf die Digitalisierung betont Herr Reinhold die Herausforderungen für mittelständische Unternehmen. Kosten, Infrastruktur und die Umsetzung der Digitalisierung werden als zentrale Hürden genannt. Die mangelnde Vernetzung in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern wird als Beispiel angeführt.

Chancen und Risiken der Digitalisierung:

Datenschutz und Hackerangriffe werden als erhebliche Risiken der Digitalisierung identifiziert. Dennoch sieht Herr Reinhold Chancen in Form von gesteigerter Reaktionszeit, Kosteneinsparungen und effektiverer Arbeitsweise durch die Digitalisierung.

Prozessoptimierung und Dynamik im Unternehmen:

Herr Reinhold erläutert, dass Prozesse im Unternehmen sowohl statisch als auch dynamisch sein können. Arbeitsanweisungen und Lastenhefte seien zwar statisch, aber lebende Dokumente, die sich optimieren lassen. Er betont die Notwendigkeit der intelligenten Verbindung von Prozessen, die im digitalen Zeitalter umgesetzt werden kann.

Datenbasierte Echtzeitanalyse in KMUs:

Die Echtzeitanalyse zur Prozessoptimierung wird als Herausforderung für Unternehmen betrachtet, besonders in produktiven Branchen. Herr Reinhold sieht Potenzial, warnt jedoch vor zu schnellen Entscheidungen und hebt die Relevanz von zeitversetzten Daten für fundierte Entscheidungen hervor.

Fazit:

Digitale Transformation als Chance und Risiko

Das Interview mit Herrn Reinhold verdeutlicht die Komplexität der Digitalisierung im Kontext von mittelständischen Unternehmen. Die Chancen der Effizienzsteigerung stehen den Risiken wie Datenschutz und Infrastrukturproblemen gegenüber. Die Integration von Echtzeitanalysen erfordert eine sorgfältige Abwägung, insbesondere in Branchen mit schnellen Veränderungen. Es zeigt sich, dass die Digitalisierung als Motor für Fortschritt betrachtet wird, jedoch mit Bedacht und unter Berücksichtigung möglicher Risiken vorangetrieben werden muss.